



Michael Sieber

Prüfungswissen KOMPAKT

Industriekaufmann/Industriekauffrau

Nach der Prüfungsordnung 2024

11. Auflage

Bestellnummer 28533

Zusatzmaterialien zu 28533

Für Lehrerinnen und Lehrer



BiBox Einzellizenz für Lehrer/-innen (Dauerlizenz)
BiBox Klassenlizenz Premium für Lehrer/-innen und
bis zu 35 Schüler/-innen (1 Schuljahr)
BiBox Kollegiumslizenz für Lehrer/-innen (Dauerlizenz)
BiBox Kollegiumslizenz für Lehrer/-innen (1 Schuljahr)

Für Schülerinnen und Schüler



BiBox Einzellizenz für Schüler/-innen (1 Schuljahr)
BiBox Einzellizenz für Schüler/-innen (4 Schuljahre)
BiBox Klassensatz PrintPlus (1 Schuljahr)

© 2026 Westermann Berufliche Bildung GmbH, Ettore-Bugatti-Straße 6-14, 51149 Köln
service@westermann.de, www.westermann.de

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen bzw. vertraglich zugestandenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Wir behalten uns die Nutzung unserer Inhalte für Text und Data Mining im Sinne des UrhG ausdrücklich vor. Nähere Informationen zur vertraglich gestatteten Anzahl von Kopien finden Sie auf www.schulbuchkopie.de.

Für Verweise (Links) auf Internet-Adressen gilt folgender Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird die Haftung für die Inhalte der externen Seiten ausgeschlossen. Für den Inhalt dieser externen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Sollten Sie daher auf kostenpflichtige, illegale oder anstößige Inhalte treffen, so bedauern wir dies ausdrücklich und bitten Sie, uns umgehend per E-Mail davon in Kenntnis zu setzen, damit beim Nachdruck der Verweis gelöscht wird.

Druck und Bindung: Westermann Druck GmbH,
Georg-Westermann-Allee 66, 38104 Braunschweig

ISBN 978-3-427-**28533-5**

Vorwort

Das vorliegende Buch bietet für den Ausbildungsberuf „Industriekaufmann/-frau“ in knapper Form eine übersichtliche Zusammenfassung der für die Abschlussprüfung relevanten Lerninhalte. Grundlage ist der neue Lehrplan, die neue Ausbildungsverordnung sowie die neue Prüfungsordnung aus dem Jahr 2024. Es werden die Prüfungsmodalitäten der neuen gestreckten Abschlussprüfung berücksichtigt. Genauer dazu finden Sie im ersten Kapitel des Buches, in dem die Bestandteile der gestreckten Abschlussprüfung (GAP 1 und GAP 2) ausführlich dargestellt werden.

Dieses Buch kann keine Lehrbücher ersetzen. Es ist vielmehr als Nachschlagewerk konzipiert, das eine straffe und ökonomische Prüfungsvorbereitung auf Klassenarbeiten und die Abschlussprüfung ermöglicht. Darüber hinaus kann es auch für den Unterricht an der Berufsschule eine hilfreiche Ergänzung sein.

Das ausführliche Sachwortverzeichnis ermöglicht es, alle prüfungsrelevanten Inhalte schnell zu finden und in komprimierter Form nachzulesen.

Während in diesem Buch die Prüfungsinhalte kompakt und auf das Wesentliche reduziert dargestellt werden, finden Sie in der Reihe „Prüfungstraining kompakt“ die passenden Prüfungsaufgaben zu den Inhalten. Die Reihe „Prüfungstraining kompakt“ stellt daher die ideale Ergänzung der Reihe „Prüfungswissen kompakt“ dar. Das parallele Arbeiten mit beiden Büchern ermöglicht eine sehr effiziente Prüfungsvorbereitung.

Verfasser und Verlag wünschen Ihnen nicht nur viel Erfolg beim Arbeiten mit diesem Buch, sondern auch die gewünschten Prüfungsergebnisse!

Bayreuth, im Herbst 2025

Michael Sieber

Inhaltsverzeichnis

Prüfungsmodalitäten	11
1 Gesamtüberblick	11
2 Prüfungsbereich Leistungserstellung, Logistik, Beschaffung und Buchhaltung (GAP 1)	14
3 Prüfungsbereich Marketing, Vertrieb, Personalwesen und KSK (GAP 2)	15
4 Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde (GAP 2)	17
A Leistungserstellung, Logistik, Beschaffung und Buchhaltung (GAP 1) ..	18
1 Unternehmensorganisation (LF 1)	18
1.1 Unternehmensziele	18
1.2 Aufbauorganisation	19
1.3 Ablauforganisation	22
1.4 Darstellung und Optimierung von Geschäftsprozessen	23
1.5 Handelsregister, Kaufmannseigenschaft, Firma	30
1.6 Rechtsformen der Unternehmen	32
1.6.1 Einzelunternehmung (e. K.)	32
1.6.2 Offene Handelsgesellschaft (OHG)	33
1.6.3 Kommanditgesellschaft (KG)	34
1.6.4 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	35
1.6.5 Aktiengesellschaft (AG)	37
1.7 Handlungsvollmacht und Prokura	38
1.8 Arbeitsplatzgestaltung	39
1.9 Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	43
1.10 Umweltschutz	45
2 Projektmanagement (LF 2)	47
2.1 Grundlagen der Kommunikation	47
2.2 Teamarbeit	50
2.3 Präsentationstechnik	54
2.4 Kreativitäts- und Bewertungstechniken	55

2.5	Projektdefinition.....	60
2.6	Projektorganisation.....	60
2.7	Projektplanung.....	64
2.8	Projektcontrolling.....	67
2.9	Projektabschluss	67
3	Auftragsbearbeitung (LF 3).....	68
3.1	Rechtliche Grundbegriffe	68
3.2	Arten und Formen der Rechtsgeschäfte.....	70
3.3	Nichtige und anfechtbare Rechtsgeschäfte.....	71
3.4	Kaufvertrag.....	73
3.4.1	Zustandekommen und Inhalt des Kaufvertrags	73
3.4.2	Kaufvertragsarten.....	75
3.4.3	Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	76
3.5	Zahlungsverkehr.....	77
3.6	Kaufvertragsstörungen.....	79
3.6.1	Lieferungsverzug („Nicht-Rechtzeitig-Lieferung“).....	80
3.6.2	Schlechtleistung („mangelhafte Lieferung“)	81
3.6.3	Zahlungsverzug („Nicht-Rechtzeitig-Zahlung“).....	84
3.7	Mahnverfahren.....	85
3.8	Verjährung	87
3.9	Handelskalkulation	88
3.9.1	Bezugskalkulation	88
3.9.2	Verkaufskalkulation.....	89
3.9.3	Verkürzte Kalkulationsverfahren	92
3.10	Datenschutz und Datensicherung.....	92
3.11	Beschwerdemanagement	94
3.12	Customer Relationship Management (CRM)	95
3.13	Künstlichen Intelligenz (KI) in der Auftragsbearbeitung	95
4	Beschaffung (LF 4)	97
4.1	Optimale Bestellmenge	97
4.2	Optimaler Bestellzeitpunkt	99
4.3	ABC-Analyse	101
4.4	Bezugsquellenermittlung.....	104
4.5	Anfrage	104
4.6	Angebot und Angebotsvergleich	104

4.7	Bestellung.....	105
4.8	Terminüberwachung.....	106
4.9	Zentraler und dezentraler Einkauf	106
5	Buchführung (LF 5)	107
5.1	Kaufmännisches Rechnen.....	107
5.1.1	Dreisatz	107
5.1.2	Durchschnittsrechnung	108
5.1.3	Verteilungsrechnung.....	108
5.1.4	Prozentrechnung.....	109
5.1.5	Währungsrechnung.....	112
5.1.6	Zinsrechnung	113
5.2	Aufgaben und Teilbereiche des Rechnungswesens.....	115
5.3	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung.....	117
5.4	Inventur, Inventar	118
5.5	Bilanz, Bestandskonten	120
5.6	Organisation der Buchführung	122
5.7	Erfolgskonten, Gewinn und Verlustkonto (GuV)	123
5.8	Warenkonten.....	124
5.9	Umsatzsteuer	124
5.10	Einkaufs- und Verkaufsbuchungen im Umlaufvermögen.....	126
5.11	Kauf von Anlagegütern	129
5.12	Abschreibungen auf Sachanlagen	129
5.13	Geringwertige Wirtschaftsgüter.....	131
6	Leistungserstellung (LF 6)	131
6.1	Grundlagen der Produktionswirtschaft.....	131
6.2	Programmbreite/Programmtiefe	133
6.3	Fertigungstiefe	134
6.4	Produktionsmengenplanung.....	134
6.5	Fertigungsarten	135
6.5.1	Fertigungsarten in Abhängigkeit von der Produktionsmenge	135
6.5.2	Fertigungsarten in Abhängigkeit vom Technisierungsgrad.....	136
6.5.3	Fertigungsarten in Abhängigkeit von der Organisationsform.....	138
6.6	Digitale Produktionsplanung und -steuerung.....	141
6.7	Arbeitsvorbereitung	143
6.7.1	Arbeitsvorbereitung – Planung.....	143
6.7.2	Arbeitsvorbereitung – Steuerung	146

6.8	Wirtschaftlichkeit der Fertigung	148
6.8.1	Kapazitäten	148
6.8.2	Produktivität	149
6.8.3	Optimale Losgröße.....	150
6.8.4	Wirtschaftlichkeit.....	151
6.8.5	Rentabilität.....	152
6.9	Rationalisierung	152
6.10	Qualitätskontrolle	153
6.11	Qualitätsmanagement.....	154
6.12	REFA.....	155
6.13	Gewerbliche Schutzrechte	156
7	Logistik (LF 7).....	157
7.1	Grundlagen der Logistik	157
7.2	Aufgaben der Lagerhaltung.....	158
7.3	Lagerarten	158
7.4	Lagerisiken	159
7.5	Lagerbestandsarten.....	159
7.6	Wirtschaftlichkeit der Lagerhaltung	160
7.7	Eigen- und Fremdlagerung.....	162
7.8	Organisation des Lagers	163
7.9	Transportmittel.....	164
7.10	Distributionslogistik.....	165
7.11	Just-in-time Lieferung.....	166
B	Marketing, Vertrieb, Personal und KSK (GAP 2)	169
8	Kosten- und Leistungsrechnung (LF 8)	169
8.1	Teilkostenrechnung.....	169
8.1.1	Fixe und variable Kosten	169
8.1.2	Deckungsbeitragsrechnung.....	174
8.1.3	Break-Even-Point.....	176
8.1.4	Plankostenrechnung.....	177
8.2	Vollkostenrechnung	178
8.2.1	Tabellarische Abgrenzungsrechnung	178
8.2.2	Kostenartenrechnung.....	184
8.2.3	Kostenstellenrechnung (BAB).....	184

8.2.4	Kostenträgerstückrechnung	188
8.2.5	Kostenträgerzeitrechnung.....	192
8.3	Statistik	196
8.3.1	Aufgaben.....	196
8.3.2	Darstellungsmethoden	196
8.4	Controlling.....	198
8.4.1	Begriff und Aufgaben	198
8.4.2	Instrumente.....	198
8.4.3	Anwendungsbereiche	199
9	Marketing (LF 9)	202
9.1	Marketing-Grundlagen.....	202
9.2	Marktforschung.....	203
9.3	Marketing-Mix.....	204
9.3.1	Produkt- und Sortimentspolitik	204
9.3.2	Preis- und Konditionenpolitik	207
9.3.3	Kommunikationspolitik.....	208
9.3.4	Distributionspolitik	210
9.4	Onlinemarketing.....	217
9.4.1	Corporate-Website	217
9.4.2	Landingpage und Doorwaypage	218
9.4.3	Sales Funnel	219
9.4.4	Onlinewerbung	220
9.4.5	Search Engine Marketing (SEM).....	222
9.4.6	Content-Marketing	225
9.4.7	Social-Media-Marketing (SMM).....	226
9.4.8	E-Mail-Marketing.....	229
9.4.9	Mobile-Marketing.....	230
9.5	Marketingcontrolling.....	231
10	Jahresabschluss (LF 10)	232
10.1	Bewertungsgrundsätze.....	232
10.2	Bewertung der Sachanlagen.....	232
10.3	Bewertung der Vorräte.....	233
10.4	Bewertung der Herstellungskosten	234
10.5	Bewertung der Forderungen.....	235
10.6	Zeitliche Rechnungsabgrenzung.....	236

10.7	Rückstellungen	237
10.8	Rücklagen	239
10.9	Jahresabschluss der Kapitalgesellschaften.....	240
10.9.1	Bestandteile	240
10.9.2	Aufgliederung des Eigenkapitals in der Bilanz	240
10.9.3	Gliederung der Jahresbilanz.....	241
10.9.4	Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung	243
10.10	Auswertung des Jahresabschlusses	244
10.10.1	Auswertung der Bilanz.....	244
10.10.2	Auswertung der Gewinn- und Verlustrechnung	246
11	Finanzierung (LF 10).....	248
11.1	Außen-, Innen-, Fremd- und Eigenfinanzierung.....	248
11.2	Kredite, Effektivzinsberechnung	248
11.3	Kreditsicherung	250
11.4	Leasing.....	251
11.5	Factoring.....	251
11.6	Finanzierungsregeln und -kennzahlen	252
11.7	Investitionsrechnung.....	254
12	Personal (LF 12)	255
12.1	Ziele und Aufgaben des Personalmanagements	255
12.2	Personalbedarfsplanung	256
12.3	Personalbeschaffung	257
12.4	Personalverwaltung.....	258
12.5	Personalentwicklung und Personaleinsatz	258
12.6	Führungsstile und Management-Prinzipien	260
12.7	Arbeitsentlohnung, Gehaltsabrechnung und -buchungen1	262
12.8	Personalfreisetzung.....	265
12.9	Personalstatistik.....	266
C	Wirtschafts- und Sozialkunde (GAP 2)	267
13	Rechtliche Grundlagen (PuG)	267
13.1	Berufsausbildungsvertrag.....	267
13.2	Arbeitsvertrag.....	268
13.3	Tarifrecht.....	268

13.4	Arbeitsschutzbestimmungen.....	271
13.4.1	Jugendarbeitsschutzgesetz	271
13.4.2	Kündigungsschutzgesetz	272
13.4.3	Mutterschutzgesetz	276
13.4.4	Arbeitsschutzgesetz und Arbeitszeitgesetz.....	276
13.5	Mitwirkung und Mitbestimmung der Arbeitnehmer/-innen.....	277
13.6	Steuern und Versicherungen	278
13.7	Sozialversicherungen.....	279
14	Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen (LF 11)	281
14.1	Bedürfnisse, Bedarf, Nachfrage, Güter	281
14.2	Ökonomisches Prinzip	282
14.3	Wirtschaftskreislauf.....	283
14.4	Begriff und Funktion des Marktes.....	283
14.5	Kooperation und Konzentration	285
14.6	Produktionsfaktoren	286
14.7	Arbeitsteilung.....	287
14.8	Wirtschaftsordnungen	288
14.9	Wirtschaftspolitik	290
14.9.1	Wirtschaftspolitische Ziele.....	290
14.9.2	Konjunkturpolitik	291
14.9.3	Geldpolitik	293
	Industriekontenrahmen	295
	Bildquellenverzeichnis.....	300
	Sachwortverzeichnis.....	301

PRÜFUNGSMODALITÄTEN

1 Gesamtüberblick

Die gestreckte Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf „Industriekaufmann/-frau“ besteht insgesamt aus drei Teilen. Zunächst ist die schriftliche Abschlussprüfung zu absolvieren, die sich in einen 1. Teil und den 2. Teil aufteilt. Der 1. Teil der gestreckten Abschlussprüfung findet bereits nach 1 ½ Jahren statt. Der 2. Teil erfolgt am Ende der Ausbildung. Anschließend an die schriftliche Abschlussprüfung erfolgt die mündliche Abschlussprüfung („Einsatzgebiet“).

Die **schriftliche Abschlussprüfung** besteht aus den folgenden Prüfungsfächern:

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

Leistungserstellung, Logistik, Beschaffung und Buchführung

- Durchführung nach 1 ½ Jahren (zu Beginn des 4. Ausbildungshalbjahres)
- Prüfungszeit: 90 Minuten
- Gewichtung: 25 %
- Praxisbezogene Aufgaben zur schriftlichen Bearbeitung
- Ca. 60 % ungebundene (offene) und ca. 40 % gebundene (Multiple Choice) Aufgaben

Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung

Marketing, Vertrieb, Personalwesen und kaufmännische Steuerung und Kontrolle

- Durchführung am Ende der Ausbildung
- Prüfungszeit: 150 Minuten
- Gewichtung: 35 %
- Praxisbezogene Aufgaben zur schriftlichen Bearbeitung
- Ca. 60 % ungebundene (offene) und ca. 40 % gebundene (Multiple Choice) Aufgaben

Wirtschafts- und Sozialkunde (WISO)

- Durchführung am Ende der Ausbildung
- Prüfungszeit: 60 Minuten
- Gewichtung: 10 %
- Praxisbezogene Aufgaben zur schriftlichen Bearbeitung allgemeiner wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge der Berufs- und Arbeitswelt
- ausschließlich gebundene, maschinell auswertbare Aufgaben

Im Anschluss an die schriftlichen Prüfungen erfolgt die **mündliche Prüfung**.

Fachaufgabe im Einsatzgebiet

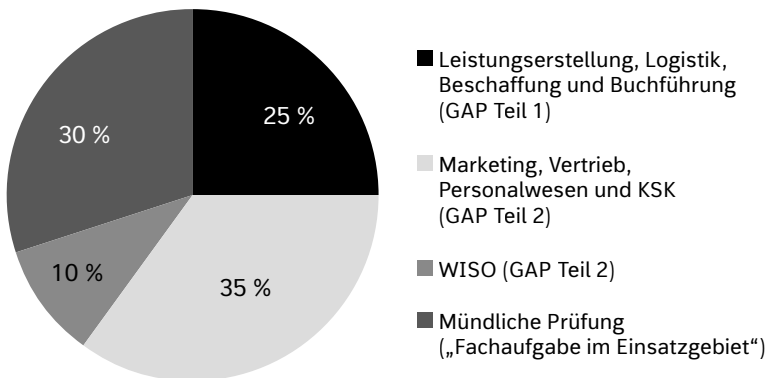
- Durchführung am Ende der Ausbildung
- Prüfungszeit: 30 Minuten (10 Min. Präsentation und 20 Min. Fachgespräch)
- Gewichtung: 30 %
- Berufstypische Fachaufgabe im gewählten Einsatzgebiet in Kombination mit einer Dokumentation, einer Präsentation und einem fallbezogenen Fachgespräch
- Gewichtung der Bewertung: Dokumentation (10 %), Präsentation (20 %), Prüfungsgespräch (70 %)

Die Prüfungsbereiche im Überblick

Prüfungsfach	Dauer	Gewichtung
Gestreckte Abschlussprüfung Teil 1 (GAP 1) Leistungserstellung, Logistik, Beschaffung und Buchführung	90 Minuten	25 %
Gestreckte Abschlussprüfung Teil 2 (GAP 2) Marketing, Vertrieb, Personalwesen und kaufmännische Steuerung und Kontrolle	150 Minuten	35 %
Wirtschafts- und Sozialkunde	60 Minuten	10 %
Mündliche Prüfung Fachaufgabe im Einsatzgebiet (ca. 10 Minuten Präsentation, ca. 20 Minuten Fachgespräch)	30 Minuten	30 %

Quelle: In Anlehnung an den Prüfungskatalog für die IHK-Abschlussprüfungen Industriekaufmann/-frau – Verordnung über die Berufsausbildung zum Industriekaufmann/zur Industriekauffrau vom 12. März 2024, AkA Aufgabenstelle für kaufmännische Abschluss- und Zwischenprüfungen Nürnberg, 1. Auflage 2025.

Gewichtung der einzelnen Prüfungsfächer



Bewertung der Prüfungsleistung

In jedem der vier Prüfungsfächer sind höchstens 100 Punkte zu erzielen. Dabei gilt der folgende Notenschlüssel.

Punkte	Note
100 – 92 Punkte	Note 1 („sehr gut“)
91 – 81 Punkte	Note 2 („gut“)
80 – 67 Punkte	Note 3 („befriedigend“)
67 – 50 Punkte	Note 4 („ausreichend“)
49 – 30 Punkte	Note 5 („mangelhaft“)
29 – 0 Punkte	Note 6 („ungenügend“)

Bestehensregeln

Wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind, ist die gesamte Abschlussprüfung bestanden,

- ✓ Gesamtergebnis von Teil 1 und Teil 2 der GAP mindestens „ausreichend“,
- ✓ Gesamtergebnis von Teil 2 der GAP mindestens „ausreichend“,
- ✓ in mindestens 2 Teilbereichen von Teil 2 der GAP mindestens „ausreichend“
- ✓ in keinem Prüfungsbereich von Teil 2 der GAP „ungenügend“

Mindestens „ausreichend“ bedeutet, dass man mindestens 50 von 100 Punkten erreicht hat.

Im Teil 1 der GAP kann man nicht durchfallen, denn egal welche Note im Teil 1 der GAP erreicht wurde, die Prüfung kann insgesamt immer noch bestanden werden.

Ergänzungsprüfung

Voraussetzung:

Wenn die Prüfung insgesamt nicht bestanden wurde, aber nur in einem der beiden Prüfungsbereiche Marketing, Vertrieb, Personalwesen und kaufmännische Steuerung und Kontrolle (GAP 2) oder Wirtschafts- und Sozialkunde (GAP 2) die Prüfungsleistung schlechter als ausreichend war.

Prüfungsinhalt:

Entweder der Prüfungsbereich Marketing, Vertrieb, Personalwesen und kaufmännische Steuerung und Kontrolle oder der Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde

Zeitungsfang: 15 Minuten

Ermittlung des Ergebnisses:

Das bisherige Ergebnis der schriftlichen Abschlussprüfung und das Ergebnis der mündlichen Ergänzungsprüfung werden im Verhältnis 2:1 gewichtet.

Beispiel:

Ergebnis der schriftlichen Prüfung WISO: 40 Punkte

Ergebnis der mündlichen Ergänzungsprüfung WISO: 70 Punkte

Gesamtergebnis: $(40 \times 2 + 70) / 3 = 50$ Punkte (Bestanden!)

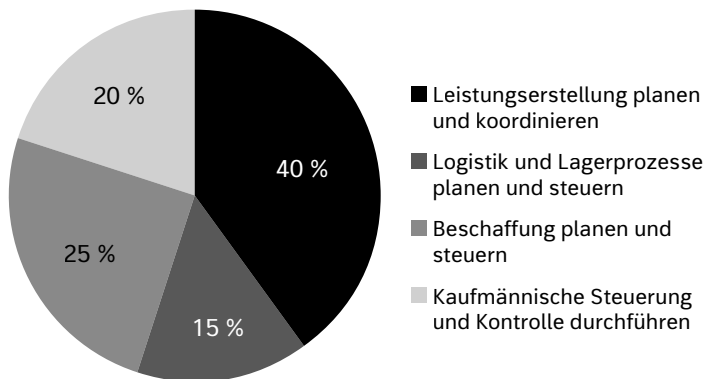
2 Prüfungsbereich Leistungserstellung, Logistik, Beschaffung und Buchhaltung (GAP 1)

Der 1. Teil der gestreckten Abschlussprüfung (GAP 1) umfasst eine 90-minütige schriftliche Prüfung, die sich zu ca. 60 % aus ungebundenen (offenen) Aufgaben und zu ca. 40 % aus gebundenen Multiple-Choice-Aufgaben zusammensetzt. Er umfasst die **Lernfelder 1–7** des Berufsschulunterrichts (siehe Inhaltsverzeichnis).

Der typische Aufbau dieser Prüfung besteht aus den folgenden 4 Themenbereichen, die in unterschiedlichem Umfang geprüft werden:

Inhalte/Themengebiet	Anteile
Leistungserstellung planen und koordinieren	ca. 40 %
Logistik und Lagerprozesse planen und steuern	ca. 15 %
Beschaffung planen und steuern	ca. 25 %
Kaufmännische Steuerung und Kontrolle durchführen (Buchführung)	ca. 20 %

Prüfungsinhalte im Prüfungsbereich Leistungserstellung, Logistik, Beschaffung und Buchhaltung (GAP 1)



Im Prüfungsbereich „**Leistungserstellung, Logistik, Beschaffung und Buchhaltung**“ hat der Prüfling Kenntnisse in folgenden Bereichen nachzuweisen:

- ✓ Unternehmerische Leistungserstellung
- ✓ Bedarfe für die Leistungserstellung: Beschaffung, Logistik- und Lagerprozesse
- ✓ Geschäftsfälle und -vorgänge prüfen
- ✓ Zusammenarbeit (intern/extern): Kommunikations- und Kooperationsbedingungen
- ✓ Wege der Informationsbeschaffung
- ✓ Datenschutz und Datensicherheit, Digitalisierung von Geschäftsprozessen

3 Prüfungsbereich Marketing, Vertrieb, Personalwesen und KSK (GAP 2)

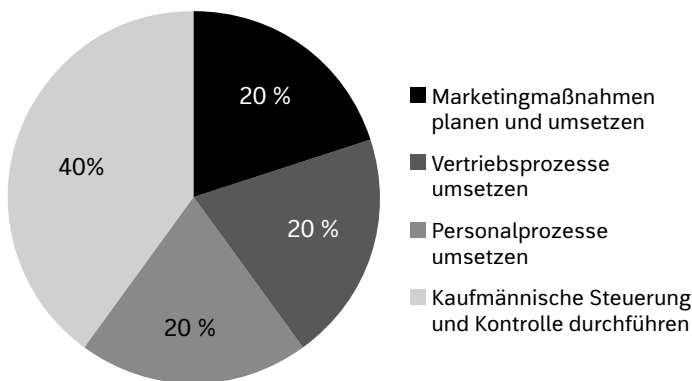
Der Prüfungsbereich Marketing, Vertrieb, Personalwesen und Kaufmännische Steuerung und Kontrolle (KSK) besteht aus einer 150-minütigen schriftlichen Prüfung, die

sich zu ca. 60 % aus ungebundenen (offenen) Aufgaben und zu ca. 40 % aus gebundenen Multiple-Choice-Aufgaben zusammensetzt. Er umfasst die **Lernfelder 8 – 10** sowie das Lernfeld 12 des Berufsschulunterrichts (siehe Inhaltsverzeichnis).

Der typische Aufbau dieser Prüfung besteht aus den folgenden 4 Themenbereichen, die in unterschiedlichem Umfang geprüft werden:

Inhalte/Themengebiet	Anteile
Marketingmaßnahmen planen und umsetzen	ca. 20 %
Vertriebsprozesse umsetzen	ca. 20 %
Personalprozesse umsetzen	ca. 20 %
Kaufmännische Steuerung und Kontrolle durchführen	ca. 40 %

Prüfungsinhalte im Prüfungsbereich Marketing, Vertrieb, Personalwesen und KSK



Im Prüfungsbereich „Marketing, Vertrieb, Personalwesen und kaufmännische Steuerung und Kontrolle“ hat der Prüfling Kenntnisse in folgenden Bereichen nachzuweisen:

- ✓ Marketingmaßnahmen
- ✓ Vertriebsprozesse
- ✓ Personalprozesse
- ✓ betriebliche Kosten- und Leistungsrechnung, Kennzahlen, KSK
- ✓ englischsprachige Informationen und Fachbegriffe

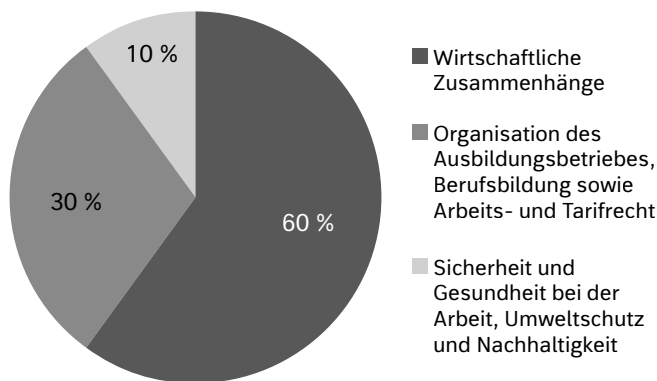
4 Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde (GAP 2)

Der Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde (WISO) besteht aus einer 60-minütigen schriftlichen Prüfung, die vollständig maschinell ausgewertet wird. Er umfasst das Lernfeld 11 sowie das Fach PuG des Berufsschulunterrichts (siehe Kapitel 12).

Der typische Aufbau dieser Prüfung besteht aus den folgenden 3 Themenbereichen, die in unterschiedlichem Umfang geprüft werden:

Inhalte/Themengebiet	Anteile
Wirtschaftliche Zusammenhänge	ca. 60 %
Organisation des Ausbildungsbetriebes, Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht	ca. 30 %
Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit	ca. 10 %

Prüfungsinhalte im Fach WISO (GAP 2)



A

LEISTUNGSERSTELLUNG, LOGISTIK, BESCHAFFUNG UND BUCHHALTUNG (GAP 1)

1 Unternehmensorganisation (LF 1)

1.1 Unternehmensziele

Unternehmen handeln im Gegensatz zu gemeinnützigen Organisationen (z. B. Caritas, Malteser u. Ä.) nach dem erwerbswirtschaftlichen Prinzip. Die obersten Unternehmensziele sind daher

→ **operativ (= kurzfristig)**: Gewinnmaximierung, Liquiditätssicherung,

→ **strategisch (= langfristig)**: Existenzsicherung.

Neben den operativen und strategischen Oberzielen streben Unternehmen eine Vielzahl von unterschiedlichen Zielen in unterschiedlichen Zielkategorien an. Dabei spielen für erwerbswirtschaftliche Betriebe die wirtschaftlichen Ziele immer die dominante Rolle.

Wirtschaftliche Ziele	Soziale Ziele	Ökologische Ziele	Gesellschaftliche Ziele
<p>z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none">→ Gewinnmaximierung→ Umsatzsteigerung→ Absatzsteigerung→ Steigerung der Eigenkapitalrendite→ Erschließung neuer Märkte→ Erhöhung des Marktanteils	<p>z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none">→ Arbeitsplatzsicherung→ Sozialleistungen für Mitarbeiter/-innen→ Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter/-innen	<p>z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none">→ ressourcenschonende Herstellungsverfahren→ Umweltverträglichkeit der Produkte→ umweltschonende Entsorgung→ Recycling	<p>z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none">→ positives Unternehmensimage→ Corporate Identity (Unternehmensidentität, Unverwechselbarkeit des Unternehmens)→ politischer Einfluss

Rentabilitätskennzahlen

Da der Gewinn alleine nur eine begrenzte Aussagekraft hat sind die Eigenkapitalrendite sowie die Umsatzrendite die beiden wichtigsten Kennzahlen für die Beurteilung des ökonomischen Unternehmenserfolgs.

$$\text{Eigenkapitalrendite} = \frac{\text{Gewinn} \cdot 100 \%}{\text{eingesetztes Eigenkapital}}$$

Interpretation: Wie verzinst sich das ins Unternehmen investierte Eigenkapital?

Vergleichsmaßstab: Wie würde sich das eingesetzte Geld bei einem Investment am Kapitalmarkt verzinsen?

$$\text{Umsatzrendite} = \frac{\text{Gewinn} \cdot 100 \%}{\text{Umsatz}}$$

Interpretation: Welcher Anteil vom Umsatz bleibt als Gewinn hängen?

Vergleichsmaßstab: Konkurrenten in gleicher Branche. Handelsunternehmen haben eine niedrigere Umsatzrendite als Industriebetriebe.

1.2 Aufbauorganisation

Grundfragen der Aufbauorganisation

- Wie sind die Aufgaben gegliedert?
- Welche Stellen sollen gebildet werden?
- Wer kann wem Weisungen erteilen?
- Wie ist die Unternehmenshierarchie aufgebaut? → Organigramm

Ablauf bei der Entwicklung einer Aufbauorganisation

1. Phase: Aufgabengliederung (Aufgabenanalyse)

Die Gesamtaufgabe des Betriebes wird in sinnvolle Einzelaufgaben gegliedert.

2. Phase: Stellenbildung (Aufgabensynthese)

Zusammengehörende Einzelaufgaben werden zu Tätigkeitsbereichen (Stellen) zusammengefasst, die von einer Person (Stelleninhaber) erfüllt werden können.

3. Phase: Abteilungsbildung

Inhaltlich zusammengehörige Stellen werden unter einer Leitung zu einer Abteilung zusammengefasst.

4. Phase: Entwicklung einer Unternehmenshierarchie

Für jede Stelle wird festgelegt, welche Stellen über- und untergeordnet sind (Leitungs- und Weisungssystem).

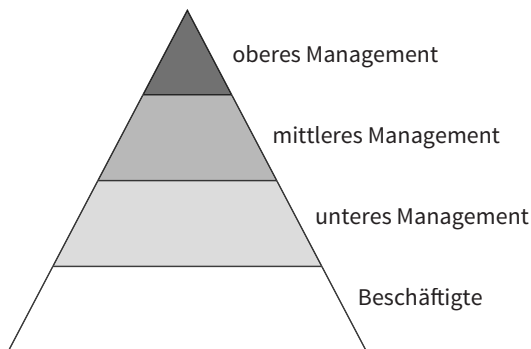
Stellenarten

- **ausführende Stellen:** Stellen, die keine Leitungsbefugnisse besitzen (z. B. Sachbearbeiter, Schreibkraft)
- **Instanzen (Weisungsstellen):** Stellen, die Anordnungs- und Entscheidungsbefugnisse gegenüber rangniedrigeren Stellen haben (z. B. Geschäftsführer, Abteilungsleiter)
- **Stabsstellen:** nicht weisungsberechtigte, beratende, meist von Expertinnen und Experten besetzte Hilfsstellen der Instanzen, die Entscheidungen der Instanzen vorbereiten

Abteilungsgliederungsprinzipien

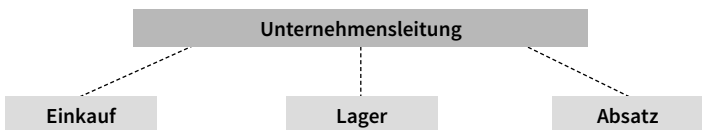
- Abteilungsgliederung **nach Objekten** (Beispiel: *Abteilungsgliederung nach Produktarten oder nach Regionen*)
- Abteilungsgliederung **nach Verrichtungen** (Beispiel: *Einkauf, Lagerhaltung, Verkauf, Rechnungswesen*)

Leitungssysteme



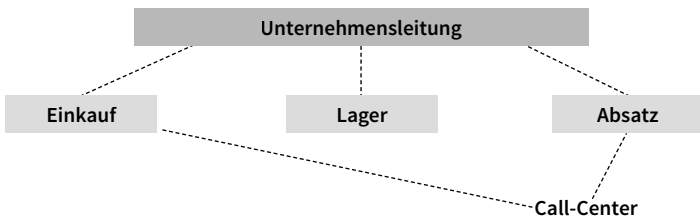
Einliniensystem

- Für jede Stelle gibt es nur eine übergeordnete Stelle, die Weisungen erteilt.
- Eine untergeordnete Stelle gibt Meldungen/Vorschläge nur an die unmittelbar übergeordnete Stelle weiter.



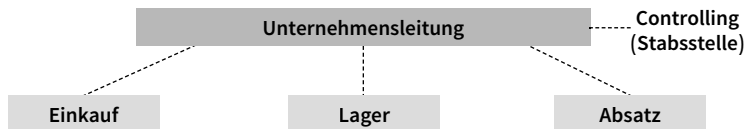
Mehrliniensystem

Mindestens eine untergeordnete Stelle erhält Weisungen von mehreren übergeordneten Stellen.



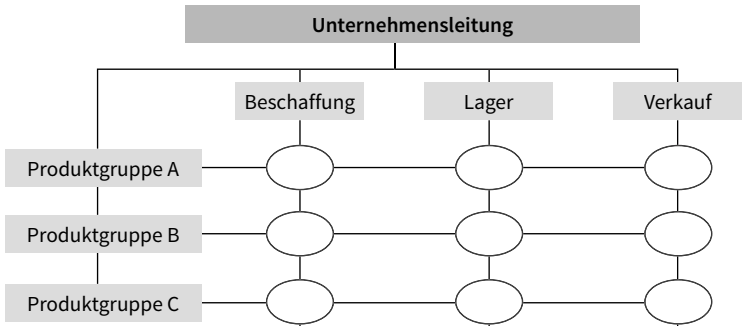
Stabliniensystem

Der Unternehmensaufbau beinhaltet Stabsstellen, die die Linienstellen entlasten.



Matrixorganisation

- Kombination zweier gleichberechtigter Hierarchieebenen: funktionsorientierte Organisation (z. B. Abteilung Einkauf) und produktorientierte Organisation (z. B. Produktmanager)
- Weiterentwicklung des Mehrliniensystems, da jede Teilfunktion von zwei Entscheidungslinien beeinflusst wird



Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> → Förderung der Teamarbeit → Entlastung der Unternehmensleitung → Verbesserung der Qualität von Problemlösungen durch das Einbringen verschiedener Denkansätze 	<ul style="list-style-type: none"> → Gefahr von Kompetenzstreitigkeiten → langwierige Abstimmungsprozesse notwendig

1.3 Ablauforganisation

► Unter Ablauforganisation versteht man die Gestaltung der Arbeitsprozesse zur Erfüllung betrieblicher Teilaufgaben.

Ziele der Ablauforganisation

- optimale Auslastung der Kapazitäten (Arbeitskräfte und Betriebsmittel)
- Minimierung der Durchlaufzeiten (= Zeit zur Abwicklung der Arbeitsprozesse)

Dilemma der Ablauforganisation

Zielkonflikte bei dem Versuch, beide Ziele der Ablauforganisation gleichzeitig zu erreichen

Aufgaben der Ablauforganisation

Die Ablauforganisation gestaltet die Arbeitsabläufe im Hinblick auf

- den Arbeitsinhalt (Was ist im Einzelnen zu machen?),
- die Arbeitszeit (Wie lange dauert es?),
- den Arbeitsraum (Wo wird es gemacht?),
- die Arbeitszuordnung (Wer macht was?).

Funktions- und prozessorientierte Organisation im Vergleich

Funktionsorientierung	Prozessorientierung
<ul style="list-style-type: none"> → Zergliederung einzelner Vorgänge und Arbeitsprozesse in Teilaufgaben → Abwicklung der Teilaufgaben steht im Vordergrund → Arbeitsteilung durch Beteiligung mehrerer Organisationseinheiten oder Stellen an der Bearbeitung eines Vorgangs → mehrstufige Bearbeitung über die betriebliche Rangfolge → Konzentration der Mitarbeitenden auf die Bearbeitung einzelner Teilfunktionen (Spezialisten) 	<ul style="list-style-type: none"> → Zusammenfassung mehrerer Teilaufgaben zu einem integrierten Prozess → Kunden als Orientierungspunkt für die Organisation der Prozesse → durchgängige, abteilungsübergreifende Bearbeitung eines Vorgangs durch einen Mitarbeitenden oder ein Prozessteam → einstufige, ganzheitliche Bearbeitung mit Befugnissen und Kompetenzen für den gesamten Prozess → Verantwortung der Mitarbeitenden für den ganzen Vorgang/Prozess (Generalisten)

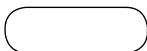
1.4 Darstellung und Optimierung von Geschäftsprozessen

Grafische Darstellungen von Arbeitsabläufen und Geschäftsprozessen bieten eine im Vergleich zu einer rein verbalen Beschreibung wesentlich größere Übersichtlichkeit sowie die Möglichkeit, Optimierungspotenziale schnell zu erfassen. So können z. B. Störungen und überflüssige Doppelarbeiten auf einen Blick erkannt und Rationalisierungspotenziale genutzt werden, um die Durchlaufzeiten zu optimieren. Bei der Darstellung lassen sich verschiedene Möglichkeiten unterscheiden.

Flowchart (Flussdiagramm)

Beim Flowchart (auch Flussdiagramm oder Blockdiagramm genannt) handelt es sich um eine grafische Darstellung des logischen Ablaufs eines Arbeitsprozesses. Flowcharts ermöglichen auch die Darstellung von Verzweigungen und Schleifen. Das Flussdiagramm gehört zu den Methoden der funktionsorientierten Ablauforganisation.

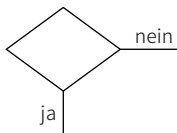
Symbole Flowchart



Start bzw. Stopp (= Anfangs- und Endpunkt eines Arbeitsablaufes)



Bearbeitung. Jeder Arbeitsschritt erhält ein eigenes Kästchen. Die Bezeichnung des Arbeitsschrittes wird in das Kästchen eingetragen.



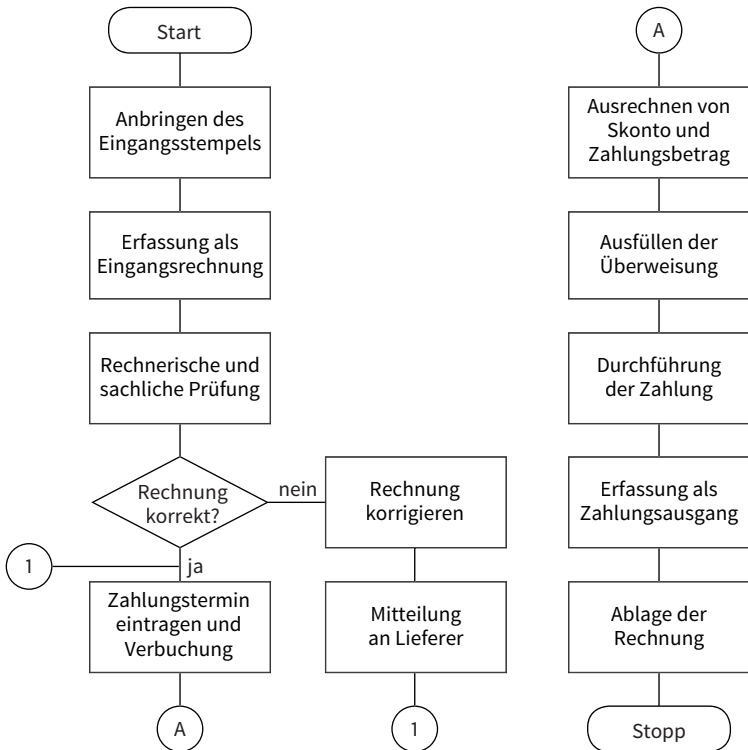
Entscheidungs- bzw. Abfragesymbol. Bei Arbeitsschritten, die eine Entscheidung verlangen, steht dieses Symbol.



erläuternder Text zu den Symbolen, soweit er nicht innerhalb der Symbole untergebracht werden kann



Anschlusspunkt („Konnektor“). Die Ziffer innerhalb des Konnektors verweist auf den Punkt, an dem der Arbeitsablauf weitergeht.

Beispiel Flowchart**Arbeitsablaufdiagramm**

Bei dem Arbeitsablaufdiagramm werden alle Arbeitsgänge untereinander aufgeführt. Es dient der Darstellung von sequenziellen (nicht verzweigten) Arbeitsabläufen. Mithilfe von Symbolen wird kenntlich gemacht, um welche Art von Tätigkeit es sich jeweils handelt. Das Arbeitsablaufdiagramm gehört zu den Methoden der funktionsorientierten Ablauforganisation.

Industriekontenrahmen

Kontenklasse	0
Anlagevermögen	
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	
00 Ausstehende Einlagen	
0000 Ausstehende Einlagen	
Immaterielle Vermögensgegenstände	
02 Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen	
0200 Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen	
03 Geschäfts- oder Firmenwert	
0300 Geschäfts- oder Firmenwert	
05 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	
0500 Unbebaute Grundstücke	
0510 Bebaute Grundstücke	
0530 Betriebsgebäude	
0540 Verwaltungsgebäude	
0550 Andere Bauten	
0560 Grundstückseinrichtungen	
0570 Gebäudeeinrichtungen	
0590 Wohngebäude	
07 Technische Anlagen und Maschinen	
0700 Technische Anlagen und Maschinen	
0740 Anlagen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	
0750 Transportanlagen und ähnliche Betriebsvorrichtungen	
0760 Verpackungsanlagen und -maschinen	
0770 Sonstige Anlagen und Maschinen	
0790 Geringwertige Wirtschaftsgüter	
08 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
0800 Andere Anlagen	
0810 Werkstatteneinrichtung	
0820 Werkzeuge, Werkgeräte und Modelle, Prüf- und Messmittel	
0830 Lager- und Transporteinrichtungen	
0840 Fuhrpark	
0860 Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlage	
0870 Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung	

0890 Geringwertige Wirtschaftsgüter	
09 Geleistete Anzahlungen u. Anlag. im Bau	
0900 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	
0950 Anlagen im Bau	

Kontenklasse	1
Anlagevermögen Finanzanlagen	
Finanzanlagen	
13 Beteiligungen	
1300 Beteiligungen	
15 Wertpapiere des Anlagevermögens	
1500 Stammaktien	
1590 Sonstige Wertpapiere	
16 Sonstige Finanzanlagen	
1600 Sonstige Finanzanlagen	

Kontenklasse	2
Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung	
Vorräte	
20 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
2000 Rohstoffe/Fertigungsmaterial	
2010 Vorprodukte/Fremdbauteile	
2020 Hilfsstoffe	
2030 Betriebsstoffe	
2040 Verpackungsmaterial	
2070 Sonstiges Material	
21 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	
2100 Unfertige Erzeugnisse	
2190 Unfertige Leistungen	
22 Fertige Erzeugnisse und Waren	
2200 Fertige Erzeugnisse	
2280 Waren (Handelswaren)	
23 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	
2300 Geleistete Anzahlungen	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
24 Forderungen aus LL.	
2400 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	

2470	Zweifelhafte Forderungen
26 Sonstige Vermögensgegenstände	
2600	Vorsteuer (voller Steuersatz)
2610	Vorsteuer (ermäßigter Steuersatz)
2630	Sonstige Forderungen an Finanzbehörden
2640	SV-Beitragsvorauszahlung
2650	Forderungen an Mitarbeiter
2690	Sonstige Forderungen (Jahresabgrenzung)
27 Wertpapiere des Umlaufvermögens	
2700	Wertpapiere des Umlaufvermögens
28 Flüssige Mittel	
2800	Guthaben bei Kreditinstituten (Bank)
2850	Postbankguthaben
2880	Kasse
29 Aktive Rechnungsabgrenzung (ARA)	
2900	Aktive Jahresabgrenzung

Kontenklasse Eigenkapital und Rückstellungen		3
Eigenkapital		
30 Eigenkapital bei Personengesellschaften		
3000	Eigenkapital	
3001	Privatkonto	
3070	Kommanditkapital	
31 Kapitalrücklage		
3100	Kapitalrücklage	
32 Gewinnrücklagen		
3210	Gesetzliche Rücklagen	
3230	Satzungsmäßige Rücklagen	
3240	Andere Gewinnrücklagen	
36 Wertberichtigungen		
3670	Einzelwertberichtigung zu Forderungen	
3680	Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	
Rückstellungen		
37 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
3700	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	
38 Steuerrückstellungen		
3800	Steuerrückstellungen	

39 Sonstige Rückstellungen	
3910	- für Gewährleistungen
3920	- für Rechts- und Beratungskosten
3930	- für andere ungewisse Verbindlichkeiten
3990	- für andere Aufwendungen

Kontenklasse Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung		4
Verbindlichkeiten		
41 Anleihen		
42 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
4200	Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	
4250	Langfristige Bankverbindlichkeiten	
43 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
4300	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	
44 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4400	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	
48 Sonstige Verbindlichkeiten		
4800	Umsatzsteuer (voller Steuersatz)	
4810	Umsatzsteuer (ermäßigter Steuersatz)	
4830	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden	
4840	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	
4850	Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	
4860	Verbindlichkeiten aus vermögenswirksamen Leistungen	
4870	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	
4880	Sonstige Steuerverbindlichkeiten	
4890	Sonstige Verbindlichkeiten (Jahresabgrenzung)	
49 Passive Rechnungsabgrenzung (PRA)		
4900	Passive Rechnungsabgrenzung	

Kontenklasse	5
Umsatzerlöse und sonstige Erträge	
50 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse und andere Leistungen	
5000 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse	
5001 Erlösberichtigungen	
51 Umsatzerlöse für Handelswaren	
5100 Umsatzerlöse für Handelswaren	
5101 Erlösberichtigungen	
52 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen/fertigen Erzeugnissen und Handelswaren	
5200 Bestandsveränderungen	
5201 Bestandsveränderungen an unfertigen Erzeugnissen	
5202 Bestandsveränderung an fertigen Erzeugnissen	
5203 Bestandsveränderungen an Handelswaren	
53 Andere aktivierte Eigenleistungen	
5300 Andere aktivierte Eigenleistungen	
54 Sonstige betriebliche Erträge	
5400 Nebenerlöse	
5401 aus Vermietung und Verpachtung	
5403 aus Werksküche und Kantine	
5409 Sonstige Nebenerlöse	
5410 Sonstige Erlöse	
5411 Provisionserlöse	
5412 Lizenzerlöse	
5420 Entnahme (Eigenverbrauch)	
5460 Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen (Nettoerlös: Erlös – Buchwert)	
5480 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	
5490 Periodenfremde Erträge	
55 Erträge aus Beteiligungen	
5500 Erträge aus Beteiligungen	
56 Erträge aus anderen Finanzanlagen	
5600 Erträge aus anderen Finanzanlagen	
57 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	
5710 Zinserträge	
5780 Erträge aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	
5790 Sonstige zinsähnliche Erträge	

58 Außerordentliche Erträge	
5800 Außerordentliche Erträge	

Kontenklasse	6
Betriebliche Aufwendungen	
Materialaufwand	
60 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	
6000 Aufwendungen für Rohstoffe/ Fertigungsmaterial	
6001 Bezugskosten	
6002 Nachlässe	
6010 Aufwendungen für Vorprodukte/ Fremdbauteile	
6011 Bezugskosten	
6012 Nachlässe	
6020 Aufwendungen für Hilfsstoffe	
6021 Bezugskosten	
6022 Nachlässe	
6030 Aufwendungen für Betriebsstoffe	
6031 Bezugskosten	
6032 Nachlässe	
6040 Aufwendungen für Verpackungsmaterial	
6041 Bezugskosten	
6042 Nachlässe	
6050 Aufwendungen für Energie	
6060 Aufwendungen für Reparaturmaterial	
6070 Aufwendungen für sonstiges Material	
6080 Aufwendungen für (Handels-)Waren	
6081 Bezugskosten	
6082 Nachlässe	
61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	
6100 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	
6140 Ausgangsfrachten und Nebenkosten (Fremdlager)	
6150 Vertriebsprovision	
6160 Fremdstandhaltung	
6170 Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	
Personalaufwand	
62 Löhne	
6200 Löhne	
6220 Sonstige tarifliche oder vertragliche Aufwendungen	
6230 Freiwillige Zuwendungen	
6250 Sachbezüge	

63	Gehälter
6300	Gehälter
6320	Sonstige tarifliche oder vertragliche Aufwendungen
6330	Freiwillige Zuwendungen
6350	Sachbezüge
64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung
6400	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung (Lohnbereich)
6410	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung (Gehaltsbereich)
6420	Beiträge zur Berufsgenossenschaft
6440	Aufwendungen für Altersversorgung
Abschreibungen auf Anlagevermögen	
65	Abschreibungen
6510	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
6520	Abschreibungen auf Sachanlagen
6540	Abschreibungen auf Sammelposten (Wirtschaftsgüter ab 250,00 EUR bis 1 000,00 EUR)
6550	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen
Sonstige betriebliche Aufwendungen	
66	Sonstige Personalaufwendungen
6600	Aufwendungen für Personaleinstellung
6610	Aufwendungen für Fahrtkosten
6640	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung
6650	Aufwendungen für Dienstjubiläen
6660	Aufwendungen für Belegschaftsanstaltungen
6670	Aufwendungen für Werksküche und Sozialeinrichtungen
6690	Sonstige Personalaufwendungen
67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
6700	Mieten, Pachten
6710	Leasing
6720	Lizenzen und Konzessionen
6730	Gebühren
6750	Kosten des Geldverkehrs
6760	Provisionsaufwendungen (außer Vertriebsprovision)
6770	Rechts- und Beratungskosten

68	Aufwendungen für Kommunikation (Dokumentation, Information u. Reisen)
6800	Büromaterial
6810	Zeitung und Fachliteratur
6820	Postgebühren, Telefon
6850	Reisekosten
6860	Bewirtung und Präsentation
6870	Werbung
6880	Spenden
6890	Sonstige Aufwendungen für Kommunikation
69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen
6900	Versicherungsbeiträge
6920	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen
6930	Verluste aus Schadensfällen
6950	Abschreibungen auf Forderungen
6951	Abschreibungen auf Forderungen
6952	Einstellung in Einzelwertberichtigung
6953	Einstellung in Pauschalwertberichtigung
6960	Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen
6990	Periodenfremde Aufwendungen

Kontenklasse		7
Weitere Aufwendungen		
70	Betriebliche Steuern	
7020	Grundsteuer	
7030	Kraftfahrzeugsteuer	
7070	Ausfuhrzölle	
7080	Verbrauchssteuer	
7090	Sonstige betriebliche Steuern	
74	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	
7400	Abschreibungen auf Finanzanlagen	
7410	Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	
7450	Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen	
7460	Verluste aus dem Abgang von Wertpapieren des Umlaufvermögens	
75	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
7510	Zinsaufwendungen	

7590 Sonstige zinsähnliche
Aufwendungen

76 Außerordentliche Aufwendungen

7600 Außerordentliche Aufwendungen

77 Steuern vom Einkommen und Ertrag

7700 Gewerbesteuer

7710 Körperschaftsteuer (bei
Kapitalgesellschaften)

7720 Kapitalertragsteuer (bei
Kapitalgesellschaften)

**Kontenklasse
Ergebnisrechnungen**

8

80 Eröffnung/Abschluss

8000 Eröffnungsbilanzkonto (EBK)

8010 Schlussbilanzkonto (SBK)

8020 Gewinn- und Verlustkonto (GuV)

**Kontenklasse
Kosten- und Leistungsrechnung**

9

In der Praxis wird die Kosten- und Leistungsrechnung gewöhnlich tabellarisch durchgeführt.

Bildquellenverzeichnis

Brauner, Angelika, Hohenpeißenberg: 41.1.

fotolia.com, New York: Roman Dekan 206.4.

Jouve Germany GmbH & Co. KG, München: 20.1, 24.1, 25.1, 26.1, 26.2, 29.1, 43.1, 50.1, 51.1, 51.2, 52.1, 55.1, 57.1, 57.2, 60.1, 61.1, 62.1, 63.1, 63.2, 64.1, 65.1, 66.1, 66.2, 67.1, 170.1, 171.1, 172.1, 173.1, 179.1, 180.1, 181.1, 192.1, 202.1, 270.1.

punktgenau gmbh, Bühl: 132.1, 133.1, 134.1, 135.1, 135.2, 141.1, 142.1, 147.1, 151.1, 151.2, 153.1, 154.1, 156.1.

Shutterstock.com, New York: Vdant85 206.2.

stock.adobe.com, Dublin: Gorodenkoff Titel, Titel; Imagewriter 206.1; Wiktorina Maty-
nia 206.3.

wgr-logo, Braunschweig: Titel.

YPS - York Publishing Solutions Pvt. Ltd.: 13.1, 15.1, 16.1, 17.1, 27.1, 28.1, 28.2, 115.1,
126.1, 152.1, 204.1, 210.1, 268.1.

Sachwortverzeichnis

A

- ABC-Analyse 102, 103, 199
- Abgrenzung 236
- Abgrenzungsrechnung 178, 183
- Ablauforganisation 22
- Abmahnung 274, 275
- Abrechnungsmodelle 222
- Absatz 255
- Absatzcontrolling 200
- Absatzformen 210
- Absatzsysteme 211
- Absatzwege 210
- Abschluss des Kaufvertrags 73
- Abschöpfungsstrategie 207
- Abschreibung auf Forderungen 235
- Abschreibung auf Sachanlagen 129
- Abschreibungen 130
- Abschreibungsmethode 130
- Abteilungsbildung 19
- Abteilungsgliederungsprinzip 20
- ACOS (Advertising Cost of Sale) 222
- act/act-Methode 113
- Ad-Clicks/Klicks 221
- Ad-Impressions/Ad-Views 221
- Affiliate-Marketing 220
- Affiliate/Publisher 221
- After-Sales-E-Mails 229
- After-Sales-Service 95
- AG 37
- AIDA-Formel 208
- Akkordlohn 262
- Akkordlohnberechnung 263
- Akkordrichtsatz 263
- Akkreditiv 216
- Aktie 38
- Aktiengesellschaft (AG) 37
- Aktienkurs 38
- Aktionäre 37
- aktive Rechnungsabgrenzung 236
- Aktivkonten 121
- Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) 76
- allgemeine Handlungsvollmacht (Gesamtvollmacht) 38
- allgemeiner Kündigungsschutz 275
- Allgemeinverbindlichkeitserklärung 269
- Amazon Payments 77
- Amazon-SEO 224
- Amortisationsrechnung 254
- Amtsgericht 86
- Anderskosten 180, 181
- Anfechtbarkeit von Rechtsgeschäften 72
- Anfrage 104
- Angebot 104, 283
- Angebotsvergleich 104
- Angestelltenanteil 266
- Ankaufskurs 112
- Anlagevermögen 118, 129
- Annahme 73
- Annahmeverzug 79
- Anpassungsweiterbildung 259
- Anschaffungskosten 129
- Anschaffungsnebenkosten 129
- Anschaffungspreis 129
- Anschaffungspreisminderung 129
- antizipative Abgrenzung 236
- Antrag 73
- App-Economy 231
- Appell 48
- App-Marketing 231
- APP-Tabelle 65
- Äquivalenzziffernkalkulation 188, 189
- Arbeitsablaufdiagramm 25, 26
- Arbeitsablaufstudien 156
- Arbeitsbedingungen 39
- Arbeitsentlohnung 262
- Arbeitslosenquote 290
- Arbeitslosenversicherung 264

- Arbeitsplatzgestaltung 39
- Arbeitsproduktivität 149, 150, 200
- Arbeitsschutz 43
- Arbeitsschutzbestimmungen 271
- Arbeitsschutzgesetz 276
- Arbeitsstättenverordnung 44
- Arbeitsstrukturierung 259
- Arbeitsteilung 287
- Arbeitsvertrag 268
- Arbeitsvorbereitung – Planung 143
- Arbeitsvorbereitung – Steuerung 146
- Arbeitswertstudien 156
- Arbeitszeit 276
- Arbeitszeitgesetz 276
- Arbeitszeitstudien 156
- Arbeitszeugnis 266
- Arbeitszufriedenheit 255
- Art des Personalbedarfs 256
- Artvollmacht 38
- Assessment-Center 257, 259
- Aufbewahrungspflicht 118
- Aufgabe der Lagerhaltung 158
- Aufgabenanalyse 19
- Aufgabengliederung 19
- Aufgabensynthese 19
- Aufsichtsrat 36, 37
- Aufstiegsweiterbildung 259
- Auftragskontrolle 94
- Auftragszeit 147
- Aufwandskonten 123
- Aufwendung 123
- Ausbilder/-innen 267
- ausführende Stelle 20
- Außenfinanzierung 248
- außenwirtschaftliches Gleichgewicht 290
- äußere Organisation 163
- außergerichtliches (= kaufmännisches) Mahnverfahren 85
- außerordentliche Kündigung 274
- Aussperrung 270, 271
- Auswahlverfahren 257
- Auszubildende 267
- Automation 137
- Automatisierung 95
- autoritärer Führungsstil 260
- B**
- B2B 211
- B2C 211
- BAB 185
- Balkendiagramm 66, 67, 197
- Bareinkaufspreis 89
- Bargeld 77
- bargeldlose Zahlung 77, 78
- Barkauf 75
- Barscheck 79
- Barverkaufspreis 90
- Barzahlung 77, 78
- Baugenehmigungsverfahren 45
- Baukastensystem 153
- Bausteinsystem 192, 194
- Bearbeitungszeit/ REFA 147
- Bedarf 281
- Beförderung 259
- Begriffe 263
- Beitragsbemessungsgrenze 264
- Belastungsfaktoren 42
- Berechnungsvereinfachungsverfahren 233
- Bereitstellungsplanung 145
- Berichtswesen 199
- Berufsausbildung 258
- Berufsausbildungsvertrag 267
- Berufsbildungsgesetz (BBiG) 267
- Berufsgenossenschaft 44
- Beschaffungscontrolling 199
- Beschaffungslager 158
- Beschaffungsplanung 97
- Beschäftigungsabweichung 177
- Beschäftigungsgrad 149
- Beschäftigungsverbot 276
- Beschwerde 94
- Beschwerdemanagement 94
- Besitz 70

- ul style="list-style-type: none; padding-left: 0;">
- besonderer Kündigungsschutz 275
- Bestandskonten 120, 121
- Bestellkosten 97
- Bestellpunktverfahren 99
- Bestellrhythmusverfahren 99
- Bestellung 26, 105
- Bestellzeitpunkt 99, 100
- betriebliche Aufwendungen 178, 181
- betriebliche Erträge 178
- Betriebsabrechnungsbogen (BAB) 184
- Betriebsarzt 45
- Betriebsausschuss 277
- Betriebsergebnisrechnung 193
- Betriebsrat 272, 275, 277
- Betriebsvereinbarung 268, 277
- Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) 277
- Betriebsversammlung 277
- betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren 286
- Betriebswirtschaftliche Produktionsverfahren 132
- Bewertung der Herstellungskosten 234
- Bewertungstechniken 58
- Beziehung 48
- Bezugskalkulation 88
- Bezugskosten 89
- Bezugspreis 89, 105
- Bezugsquellenermittlung 104
- Bilanz 120, 240
- Bilanzauswertung 244
- Bilanzgliederung 120
- Bilanzklarheit 232
- Bilanzkontinuität 232
- Bilanzwahrheit 232
- Bilderkennung 96
- Bildmarken 157
- Bildschirmarbeitsplatz 40
- Blickkontakt 54
- Blockdiagramm 24
- Blogmonitoring 227
- Blogs 227
- Bonus 74, 88
- Boom 291
- Bounce-Rate (Absprungrate) 222
- Brainstorming 56
- Brainwriting 56
- Brandschutzeinrichtungen 45
- Brandverhütungsvorschrift 45
- Break-Even-Menge 176
- Break-Even-Point 176
- Briefkurs 112
- Bringsystem 163
- Bruttoinlandsprodukt (BIP) 290
- Brutto- und Nettobedarfsrechnung 144
- Bruttoverkaufspreis 89
- Buchführung 116
- Buchgeld 77
- Budgetierung 198
- bürgerlicher Kauf 75
- Burnout-Syndrom 42
- Büromöbel 40
- C**
- CAD 141
- CAM 141
- CAP 141
- Cash Cows 206
- Cashflow 201, 247, 254
- Chargenfertigung 136
- Chatbots 96
- CIM 141
- CNC-Anlagen 137
- Concept-Mapping 57
- Content-Erstellung 226
- Content-Marketing 225
- Controlling der Onlinewerbung 221
- Conversion Rate 222
- Corporate Identity (CI) 261
- Corporate-Website 217
- CPC (Cost per Click) 222
- CPM (Cost per Mille) 222
- CPO (Cost per Order) 222
- Crowdsourcing 228
- CTR (Click-Through-Rate) 221
- Customer Lifetime Value 95
- Customer Relationship Management (CRM) 95
- D**
- Damnum 249
- Darlehen 249
- Darlehensart 249

- Darlehensvertrag 70
- Darstellungsmethoden 196
- Darstellung von Geschäftsprozessen 23
- Datengeheimnis 93
- Datenschutz 92, 258, 259
- Datenschutzgrundverordnung 93
- Datensicherung 94
- Dauerauftrag 78
- Debitoren 126
- Debitorenbuchhaltung 126
- Deckungsbeitrag 174
- Deckungsbeitragsrechnung 174
- Defecitspending 291
- degressive Abschreibung 130
- degressive Stückkosten 170
- degressive variable Stückkosten 173
- deklaratorisch 31
- Delkredere 252
- Delkrederegebühr 252
- Depression 291
- Deutsche Methode 113
- Devisen 112
- dezentraler Absatz 211
- dezentraler Einkauf 106
- Diagramme 197
- Dienstvertrag 70
- „Die vier Seiten einer Nachricht“ 48
- Differenzkalkulation 91
- Dilemma der Ablauforganisation 22
- direkter Absatz 210
- Disagio 249
- Distributionspolitik 210
- Diversifikation 205
- Divisionskalkulation 188, 189
- DNC-Anlagen 137
- Dokumenten-Akkreditiv 216
- Doorwaypage 218, 219
- Durchdringungsstrategie 207
- durchschnittliche Lagerdauer 161, 199
- durchschnittlicher Lagerbestand 160
- Durchschnittsbewertung 233
- Durchschnittsrechnung 108
- E**
- E-Business 211
- E-Commerce 211
- effektiver Zinssatz 250
- Effektivverzinsung 114, 249
- Effizienzsteigerung 143
- eidesstattliche Versicherung 86
- Eigenfinanzierung 248
- Eigenkapital 123
- Eigenkapitalquote 201
- Eigenkapitalrendite 19
- Eigenkapitalrentabilität 200
- Eigenlager 162
- Eigentum 70
- Eigentumsvorbehalt 70, 250
- Ein-Euro-GmbH 36
- einfaches Arbeitszeugnis 266
- Einführungswerbung 209
- Eingabekontrolle 93
- eingetragener Kaufmann 32
- Einigungsstelle 277
- Einkauf von Stoffen und Waren 126
- Einlagefazilität 293
- Einliniensystem 21
- einseitige Rechtsgeschäfte 71
- einseitiger Handelskauf 75, 82
- Einstandspreis 89
- Einstandspreiskorrektur 127
- Einstellungstest 257
- Einzelfertigung 135, 188
- Einzelgeschäftsführungsbefugnis 33, 34
- Einzelhandelswerbung 209
- Einzelprokura 39
- Einzelunternehmung (e. K.) 32
- Einzelvertretungsbefugnis 33, 34
- Einzelvollmacht 38
- Einzelwerbung 209
- Eisbergmodell 51
- E-Kommunikation 229

- Electronic Cash 78
 E-Mail-Marketing 229
 E-Mail-Marketing-Kampagne 230
 Empfehlungssysteme 96
 E-Newsletter 229
 Entscheidungskriterien 59
 Ereignisgesteuerte Prozesskette (EPK) 27, 29
 Erfolgskonto 123
 Erfüllung des Kaufvertrags 73
 Erfüllungsgeschäft 73
 Erfüllungsort 73
 Ergebniskontrollrechnung 192
 Ergonomie 39, 40
 Erhaltungs- bzw. Erinnerungswerbung 209
 Ermittlung der Lagerkosten 97
 Ermittlung des Wareneinsatzes 124
 ERP-Software 143
 ERP-System 200
 Ersatzbedarf 256, 258
 Ertrag 123
 Ertragskonten 123
 erwerbswirtschaftliches Prinzip 18
 Erzeugnisstruktur 144
 Euromethode 113
 Europäische Zentralbank (EZB) 293
 Eurozone 293
 Existenzsicherung 18
 Expansion 291
 Expansionswerbung 209
 Exportgeschäft 216
 Expressbrief 78
 externes Rechnungswesen 117
F
 Fachkraft für Arbeitssicherheit 45
 Factoring 251
 Factoring-Gebühr 252
 Factoring-Gesellschaft 251
 Fanpage 227
 Fantasiefirma 31
 Faustpfand 250
 Feedbackgeber 49
 Feedbacknehmer 49
 Feedback-Regel 48
 Fehlzeitquote 266
 Fertigungsablaufplanung 146
 Fertigungsarten 135
 Fertigungsgemeinkostenzuschlagssatz 186
 Fertigungshilfskostenstelle 188
 Fertigungsrangfolge nach absoluten Deckungsbeiträgen 175
 Fertigungsrangfolge nach relativen Deckungsbeiträgen 175
 Fertigungstiefe 134
 Fertigwarenlager 158
 Fifo-Methode 233
 Filialprokura 39
 Finanzbuchhaltung 116
 Finanzierung 120
 Finanzierungskennzahlen 252
 Finanzierungsregeln 252
 Firma 31
 Firmenarten 31
 Firmenausschließlichkeit 32
 Firmenbeständigkeit 31
 Firmengrundsätze 31
 Firmenöffentlichkeit 31
 Fiskalpolitik 291
 fixe Kosten 169
 Fixkauf 75
 Fixkostendeckung 174
 Fixkostendegression 169
 Fließfertigung/Reihenfertigung 138, 139
 Flowchart 24, 25
 Fluktuationsquote 266
 Flussdiagramm 24
 Forderungen 235
 Forderungsabtretung 251
 Form des Rechtsgeschäfts 71
 Formen des Geldes 77
 Formfreiheit 71
 forming 50
 Formkaufleute 31
 Forschung und Entwicklung 144
 Frachtführer 213
 Frachtkosten 74
 Freie Marktwirtschaft 288
 freiwillige Versicherung 278

Fremdfinanzierung 248,
251
Fremdkapitalquote 201
Fremdkontrolle 153
Fremdlager 162
Friedenspflicht 269
Führungsstil 260
Funktionsorientierung 23

G

Gantt-Diagramm 66, 67
Garantie 250
Gattungskauf 75
Gebrauchsmuster 156
Gebühr 278
Gedächtnislandkarte 56
Gehaltsabrechnung 262,
264
Geldkarte 79
Geldkurs 112
Geldmenge 293
Geldpolitik 293
Geldwertstabilität 293
Gemeinlastprinzip 45
Gemeinschaftswer-
bung 209
Genfer Schema 1950 156
gerechte Einkommensver-
teilung 290
gerichtliches Mahnverfah-
ren 86
Gerichtsstand 74
geringwertige Wirtschafts-
güter 131
Gesamtgeschäftsführungs-
befugnis 34
Gesamtprokura 39
Geschäftsfähigkeit 69

Geschäftsführer 36, 37
Geschäftsführung 33
Geschäftsunfähigkeit 69
Geschmacksmuster 157
Gesellschafter 36
Gesellschafterversamm-
lung 36
gesellschaftliche
Arbeitsteilung 287
gesellschaftliches Ziel 18
Gesellschaft mit
beschränkter Haftung
(GmbH) 35
Gesellschaftsverhältnis-
se 32
Gesellschaftsvertrag 37
Gesetz der Massenproduk-
tion 169
gesetzliche Kündigungs-
fristen 273
gesetzlicher Erfüllungs-
ort 73
Gewährleistungsfrist 87
Gewährleistungsrech-
te 87
Gewerbeaufsichtsamt 44
Gewerbehygiene 45
Gewerbeordnung 44
Gewinnbeteiligung 262
Gewinnmaximierung 18
Gewinnschwelle 176
Gewinn- und Verlustaus-
wertung 246
Gewinn und Verlustkon-
to 123
Gewinn- und Verlustrech-
nung 243, 255
Gewinnzuschlag 89

Gleichgewichtspreis 284
Gliederung der Gewinn-
und Verlustrech-
nung 243, 254
Gliederung der Jahresbi-
lanz 241
Gliederung des Inven-
tars 118
GmbH 35
GmbH & Co. KG 35
Goldene Bilanzregel 252
Goldene Finanzierungsre-
gel 252
Großraumbüro 41
Grundbuch 122
Grundkapital 37
Grundkosten 178
Grundpfandrecht 250
Grundsätze ordnungsge-
mäßßer Buchfüh-
rung 117
Grundwert 110
Gruppenarbeit 260
Güter 281
GuV 123

H

Haftungsverhältnisse 32
halbbare Zahlung 77, 79
Handarbeit 136
Handelskalkulation 88
Handelsmakler 210
Handelsregister 30
Handelsspanne 92
Handelsvertreter 210
Handlungskosten 89
Handlungskostenzu-
schlag 89

Handlungsreisende 210
 Handlungsvollmacht 38
 Hauptbuch 122
 Hauptrefinanzierungsfazilität 293
 Hauptversammlung 37
 Hemmung der Verjährung 88
 Herstellerwerbung 209
 Herstellkosten des Umsatzes (HKU) 186
 Herstellungskosten 234
 Hifo-Methode 234
 Höchstbestand 159
 Höchstwertprinzip 237
 Holsystem 163
 horizontale Diversifikation 205
 Hörmarken 157

I

Impressionen 221
 Incoterms 214
 indirekter Absatz 210
 Individualprinzip 278
 Individualversicherung 278
 Industriekontenrahmen 122, 295
 Inflation 292, 293
 Influencer 227
 Influencermarketing 227
 Informationsinstrument 198
 Informationsrecht 277
 Inhalte des Kaufvertrags 74
 Inkasso 252

Inkassoinstitut 85
 Innenfinanzierung 248
 innere Organisation 163
 Instanz 20
 internationale Arbeitsteilung 287
 internes Rechnungswesen 117
 Internetforen 228
 Inventar 118
 Inventur 118
 Investition 120
 Investitionsgüter 282
 Investitionsrechnungen 254
 Irreführungsverbot 32
 Istbeschäftigung 177
 Istkaufleute 31
 Istkosten 177
 Ist-Kosten 192
 Ist-Kosten-Kalkulation 192

J

Jahresabschluss der Kapitalgesellschaften 240
 Jahresbilanz 241
 Jahresverbrauch 161
 jährliche Durchschnittswertermittlung 233
 Jobenlargement 259
 Jobenrichment 260
 Jobrotation 260
 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) 271
 Jugend- und Auszubildendenvertretung 277

juristische Person 68
 Just-in-time Lieferung 166

K

Kalkulationsabschlag 92
 Kalkulationsfaktor 92
 Kalkulationszuschlag 92
 kalkulatorische Abschreibungen 181
 kalkulatorische Kosten 178, 180, 181
 kalkulatorische Miete 182
 kalkulatorischer Unternehmerlohn 182
 kalkulatorische Wagnisse 182
 kalkulatorische Zinsen 182
 Kampagnenmanagement 95
 KANBAN 140
 Kannkaufleute 31
 Kapazitäten 148
 Kapazitätsauslastung 200
 Kapazitätsausnutzungsgrad 149
 Kapital 113
 Kapitalherkunft 248
 Kapitalkennziffern 253
 Kapitalproduktivität 149, 150
 Kapitalzuführung 248
 Kartelle 285
 Kartenzahlung 78
 Kauf auf Abruf 75

- Kauf auf Probe 76
- Kaufmann nach HGB 31
- Kauf nach Probe 76
- Kaufvertrag 70, 73
- Kaufvertragsarten 75
- Kaufvertragsstörungen 79
- Kauf zur Probe 76
- Kennzahlen der
 - Anlagendeckung 245
- Kennzahlen der
 - Kapitalstruktur 245
- Kennzahlen der
 - Liquidität 246
- Kennzahlen der
 - Rentabilität 247
- Kennzahlen der
 - Vermögensstruktur 245
- Kennzahlen der
 - Wirtschaftlichkeit 246
- Kennzahlensysteme 198, 232
- Key Performance
 - Indicators 143
- Keyword Advertising 223
- Kirchensteuer 264
- KISS 217
- Klageverfahren 86
- Kleinraumbüro 41
- Koalitionsfreiheit 269
- Kollektivvereinbarungen 269
- Kommanditgesellschaft
 - auf
 - Aktien (KGaA) 32
- Kommanditgesellschaft (KG) 34
- Kommanditist 34, 35
- Kommissionäre 210
- Kommissionierung 213
- Kommissionskauf 75
- Kommunikation 47
- Kommunikationsmodell
 - nach Schulz von Thun 48
- Kommunikationspolitik 208
- Kommunikationsstörung 47
- Komplementär 34, 35
- Konditionen 207
- Konfliktgespräche 53
- Konfliktlösungsstrategien 52
- Konfliktmanagement 51
- Konfliktparteien 52
- Konfliktprävention 52
- Konfliktstile 53
- Konfliktursachen 51
- Konjunkturabschwung 291
- Konjunkturaufschwung 291
- Konjunkturdämpfung 292
- Konjunkturförderung 292
- Konjunkturphase 291
- Konjunkturpolitik 291
- Konjunktursteuerung 291
- Konjunkturzyklus 291
- konstante Fixkosten 170
- konstante variable
 - Stückkosten 171
- konstitutiv 31
- Konstruktionszeichnungen 144
- Konsumgüter 282
- Kontenart 122
- Kontengruppe 122
- Kontenklasse 122
- Kontenplan 123
- Kontenrahmen 122, 295
- Kontenunterart 122
- Kontokorrentbuch 122
- Kontokorrentkredit 249
- Kontrollinstrument 198
- „Konversionstrichter“ 219
- Konzentration 285
- Konzern 286
- Kooperation 285
- kooperativer Führungsstil 260
- Körpersprache 54
- Kostensenkungsfunktion 158
- Kostenstellenrechnung 184
- Kostenträgerblatt 193
- Kostenüberdeckung 192, 193
- Kosten- und Leistungsrechnung 116
- Kostenunterdeckung 192, 193
- Kostenvergleichsrechnung 254
- Kostenverläufe 171
- Kostenziel 60
- KPI-Analysen 143
- Krankenversicherung 264, 279

Kreativitätstechniken 55
 Kredit 248
 Kreditkarte 79
 Kreditkauf 251
 Kreditoren 126
 Kreditorenbuchhaltung 126
 Kreditsicherung 250
 Kreisdiagramm 198
 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz 46
 kritische Lagermenge 163
 Kundenbeschwerden 94
 Kundendatenverwaltung 95
 Kundenhistorie 95
 Kunden-Skonto 128
 Kündigungsfrist bei Aushilfsverträgen 273
 Kündigungsfrist bei Kleinbetrieben 273
 Kündigungsfrist in der Probezeit 274
 Kündigungsgrund 274
 Kündigungsschutzgesetz 272, 274, 275, 265
 Künstlichen Intelligenz (KI) 95
 Kuppelproduktion 136
 Kurswert 38
 kurzfristige Preisuntergrenze 174

L

Lagerart 158
 Lagerausstattung 160
 Lagerbestand 159, 199

Lagerbestandsart 159
 Lagercontrolling 199
 Lagerhaltung 158
 Lagerkennzahlen 199
 Lagerkosten 97
 Lagermitarbeiter/-in 26
 Lagerrisiko 159
 Lagerverwaltung 160
 Lagerzinsen 162, 199
 Lagerzinssatz 162, 199
 Lampenfieber 54
 Landingpage 218
 langfristige Preisuntergrenze 174
 Lastschriftverfahren 78
 Laufbahnplanung 259
 Leasing 251
 Leasingrate 251
 lebenswerte Umwelt 290
 Leihvertrag 70
 Leistungen 178
 Leistungserstellung 131
 Leistungsgrad 263
 Leistungslohn 262
 Leitungssystem 20
 Leitungs- und Weisungssystem 20
 Leitzins 293
 Lieferantenanalyse 199
 Liefererskonto 127
 Lieferungsbedingungen 74
 Lieferungsverzug 80
 Lieferzeit 74
 Lifo-Methode 233
 lineare Abschreibung 130
 Liniendiagramm 197
 Linienorganisation 61

Liquidität 201
 Liquiditätskennzahlen 253
 Liquiditätskennziffern 253
 Liquiditätssicherung 18
 Location Based Services 231
 Logistik 157
 Lohn-/Gehaltsquote 266
 Lohnsteuer 264
 Lohnsteuerkarte 265
 Lohnsteuerklassen 265
 Lohn- und Gehaltstarifverträge 269
 Lombardkredit 250

M

Machine Learning 96
 magisches Sechseck 290
 magisches Viereck 290
 Mahnbescheid 86
 Management by delegation 261
 Management by exception 261
 Management by objectives 261
 Management-Prinzipien 261
 mangelhafte Lieferung 81
 Manteltarifverträge 269
 Manufacturing Execution Systems (MES) 143
 Markenschutz 157
 Marketing 202
 Marketingcontrolling 231

- Marketingmix 202, 204
 - Markt 283
 - Marktanalyse 203
 - Marktbeobachtung 203
 - Markterkundung 203
 - Marktforschung 202, 203
 - Marktprognose 203
 - Maschinenstundensatz 191
 - Maschinen- und
Stellenbesetzungspläne 146
 - Massenfertigung 135, 188
 - Maßnahmen zur
Unfallverhütung 44
 - Materialgemeinkostenzuschlagssatz 186
 - Matrixorganisation 21, 63
 - Maximalkapazität 148
 - Maximalprinzip 151, 282, 283
 - Mechanisierung 136
 - Media-Sharing-Plattformen 227
 - Mehrliniensystem 21
 - Mehrpersonenraum 41
 - mehrseitiges Rechtsgeschäft 71
 - Meldebestand 159
 - Mengenübersichtsstückliste 145
 - Mengen-Wert-Verhältnis 101
 - Merchant/Advertiser 221
 - MES-Systemen 143
 - Methode 635 56
 - Microblogging 227
 - Mietvertrag 70
 - mikroökonomische
Produktionsfaktoren 132
 - Mindestbestand 159
 - Mindestnennbetrag 37
 - Mindestnennwert 38
 - Mindestreservepolitik 294
 - Mindmapping 56
 - Mini-GmbH 36
 - Minimalprinzip 151, 282, 283
 - Mischfirma 31
 - Mitarbeitermotivations 255
 - Mitbestimmungsrecht 278
 - Mitwirkungsrecht 278
 - Mobile-Commerce 231
 - Mobile-Marketing 230
 - Mobile-Optimized-Website 231
 - Mobile-Usability 231
 - morphologischer
Kasten 58
 - Mutterschutzgesetz 276
- N**
- Nachfrage 283
 - Nachfrist 84
 - Nachholbedarf 256
 - Nachtarbeitszeit 276
 - natürliche Person 68
 - NC-Anlagen 137
 - Nennwert 38
 - Nettobedarfsrechnung 144
 - Netto-Personalbedarf 256
 - Nettoverkaufspreis 89
 - Netzplantechnik 65, 66
 - neutrale und außerordentliche Aufwendungen 178, 181
 - neutrale und außerordentliche Erträge 178
 - Nichtigkeit von Rechtsgeschäften 71
 - Nichtkaufmann 31
 - Nicht-Rechtzeitig-Lieferung 80
 - Nicht-Rechtzeitig-Zahlung 84
 - Niederstwertprinzip 233
 - Normalkosten 192
 - Normalleistung 263
 - norming 50
 - Normung 153
 - notarielle Beglaubigung 71
 - notarielle Beurkundung 71
 - Nutzungsdauer 130
 - Nutzwertanalyse 58, 59
- O**
- Offenbarungseid 86
 - Offene Handelsgesellschaft (OHG) 33
 - Offene-Posten-Liste 85
 - offene Rücklagen 239
 - Offenlegung des
Jahresabschlusses 240
 - Offenmarktpolitik 294
 - Öffentlichkeitsarbeit 209
 - Öko-Audit 47

- ökologisches Ziel 18
- Ökonomisches Prinzip 151, 283
- Online-Communities 228
- Onlinehandel 77
- Onlinemarketing 217
- Online-Reputation 228
- Onlineshops 211
- Onlinewerbung 220
- operativ 18
- optimale Bestellhäufigkeit 98
- optimale Kapazität 148
- optimale Losgröße 150
- optimale Navigation 212
- optimaler Bestellzeitpunkt 99
- optimales Produktionsprogramm 174
- Organigramm 19
- Organisation des Lagers 163
- P**
- Pachtvertrag 70
- Page-Impressions/ Page-Views 221
- Partiefertigung 136
- passive Rechnungsabgrenzung 236
- Passivkonten 121
- Patent 156
- Pausenzeiten 276
- paydirekt 77
- Paypal 77
- Penetrationsstrategie 207
- performing 50
- periodengerechte Ergebnisermittlung 232
- Permanente Durchschnittswertermittlung 233
- permanente Inventur 118
- Personalakte 258
- Personalanforderung 257
- Personalbedarf 257
- Personalbedarfsplanung 256
- Personalbedarfsrechnung 256
- Personalbeschaffung 257
- Personalbeurteilung 259
- Personalcontrolling 200
- Personaleinsatz 258
- Personalentwicklung 258
- Personalentwicklung off the Job 259
- Personalentwicklung on the Job 259
- Personalfreisetzung 265
- Personalkostenanalyse 200
- Personalleasing 258
- Personalmanagement 255
- Personalplanung 256
- Personalsicherheiten 250
- Personalstatistik 258, 266
- Personalstruktur 200
- Personalverwaltung 258
- Personenfirma 31
- Pfändung 86
- Pflegeversicherung 265, 279
- Pflichten des Arbeitnehmers 268
- Pflichten des Auszubildenden 267
- Pflichten des Käufers 73
- Pflichten des Verkäufers 73
- Pflichtversicherung 278
- place 202
- Plankostenrechnung 177
- Plankostenverrechnungssatz 177
- Planung 116
- Planungsinstrument 198
- Point of Information 217
- Point of Interaction 217
- Point of Sale 217
- Politik des „billigen“ Geldes 293
- Politik des knappen Geldes 293
- Poor Dogs 206
- Portfoliomatrix 205
- Portfolio-Technik 205
- POS-System 78
- Postnachnahme 79
- Potenzialanalyse 259
- PPC (Pay per Click) 221, 222
- PPL (Pay per Lead) 221, 222
- PPS (Pay per Sale) 221, 222
- PPS (Pay per SignUp) 222
- PPS-System 142
- PPV (Pay per View) 222

- Prämienlohn 262
Präsentationen mit PowerPoint 55
Präsentationstechnik 54
Predictive Analytics 96
Preis 284
Preisabzug 74
Preisausgleichsfunktion 158
Preisdifferenzierung 207
Preiskartell 285
Preisniveaustabilität 290
Preissetzung 207
Preisstrategien 207
Preis- und Konditionenpolitik 207
price 202
Primärbedarf 144
primärer Sektor 287
Primärforschung 203
Probezeit 267, 274
product 202
Produktdiversifikation 205
Produktelimination 204
Produktgestaltung 204
Produktinnovation 204
Produktionsbegriff 131
Produktionscontrolling 199
Produktionsdurchführung 133
Produktionsfaktoren 286
Produktionskontrolle 133
Produktionskosten 199
Produktionslager 158
Produktionsmengenplanung 134
Produktionsplanung 133
Produktionsplanung und -steuerung (PPS) 143
Produktionswirtschaft 131
Produktivität 149, 200
Produktprofitabilität 174
Produktrentabilität 174
Produktvariation 204
Produktwerbung 209
Programmbreite/-tiefe 133
Programm- bzw. Sortimentspolitik 204
progressive variable Stückkosten 172
Projektabschluss 67
Projektberichterstattung 67
Projektcontrolling 67
Projektdokumentation 67
Projektorganisation 60
Projektplanung 64
Projektstrukturplan 64
Prokura 39
promotion 202
proportionale variable Gesamtkosten 171
Prozentrechnung 109
Prozentsatz 110
Prozentwert 110
Prozessorientierung 23, 30
Prozesssteuerung 143
Public Relations (PR) 209
Punktbewertung 58
- Q**
qualifiziertes Arbeitszeugnis 266
qualitative Personalplanung 256
qualitatives statt quantitatives Wachstum 47
qualitatives Wachstum 47
Qualitätskontrolle 153
Qualitätsmanagement 154
Qualitätssicherung 153
Qualitätssteuerung 153
quantitative Personalplanung 256
Question Marks 206
Quittung 78
Quotenkartell 286
- R**
Rabatt 74, 88
Ratenkauf 75
Rationalisierung 152, 153
Raumaufteilung 41
Raumklima 42
Realsicherheiten 250
Rechnungsabgrenzung 236
Rechnungswesen 116
Rechte 68
Rechte des Arbeitnehmers 268
Rechte des Auszubildenden 267
Rechte des Betriebsrates 277
Rechtsfähigkeit 69
Rechtsformen der Unternehmen 32

- Rechtsobjekte 68
- Rechtssubjekte 68
- Recycling 46
- REFA 155
- Regelverjährung 87
- Reifungsfunktion 158
- reine Projektorganisation 60
- Reinvermögen 119
- Reklamation 95
- Rentabilität 152
- Rentabilitätskennzahlen 19, 254
- Rentabilitätskennziffer 254
- Rentabilitätsrechnung 255
- Rentenversicherung 264, 280
- Responsive Design 231
- Ressourcenoptimierung 143
- Restbuchwert 130
- Rezession 291
- Risiken im Exportgeschäft 216
- Risikoanalyse 64
- Robotereinsatz 137
- Rohgewinn 92, 124
- Rücklagen 239
- Rückstellungen 237
- Rückwärtskalkulation 90
- Rügefrist 82
- Ruhezeiten 276
- Rüstzeit/REFA 147

- S**
- Sachen 68
- Sachfirma 31
- Sachinhalt 48
- Sachziel 60
- Sales Funnel 219
- Sales Promotion 209
- Sammelwerbung 209
- Säulendiagramm 197
- Schadensersatz 84
- Schadensersatz neben der Leistung 81
- Schadensersatz statt der Leistung 81, 84
- Schlechtleistung (mangelhafte Lieferung) 81
- Schlichtung 270
- Schriftform 71
- Schulden 119
- Schuldübernahme 250
- Schulz von Thun 47
- Search Engine Marketing (SEM) 222
- Search Engine Result Pages (SERP) 224
- SEA (Search Engine Advertising) 220, 223
- Secondlevel-Domain 225
- Segmentierung 95
- Sekundärbedarf 144
- sekundärer Sektor 287
- Sekundärforschung 203
- Selbstkosten 188
- Selbstkostenpreis 89
- Selbstoffenbarung 48
- SEM (Search Engine Marketing = Suchmaschinenmarketing) 220
- SEO (Search Engine Optimization) 220, 223
- Serienfertigung 135, 188
- Shopfloor-Ebene 143
- Sicherheitsbeauftragter 45
- Sicherheitsfunktion 158
- Sicherungsübereignung 250
- Site-Sickness (Verweildauer) 222
- Skimming-Strategie 207
- Skonto 74, 88
- Social Branding 228
- Social-Media-Marketing 221, 226
- Social-Media-Plattform 229
- Social-Media-Plattformen 226
- Social-Network-Marketing 221
- Social Sales 228
- Sofortkauf 75
- Solidaritätsprinzip 278
- Solidaritätszuschlag 264
- Soll-Ist-Kosten-Abweichung 193
- Soll-Ist-Vergleich 199
- Sollkosten 177
- Soll-Kosten-Kalkulation 193
- Soll-Personalbestand 256
- Sondereinzelkosten 190
- sonstige Forderungen 236
- sonstige Verbindlichkeiten 236
- Sorten 112

- Sortenfertigung 135, 188
- Sortimentsbreite 205
- Sortimentspolitik 204
- Sortimentstiefe 205
- Sortimentswerbung 209
- Soziale Marktwirtschaft 288
- Soziale Netzwerke 226
- soziales Ziel 18
- Sozialversicherung 278, 279
- Sozialversicherungsbeitrag 280
- Sozialversicherungsnachweisheft 265
- Spediteur 213
- Spezifikationskauf 76
- Spitzenrefinanzierungsfähigkeit 293
- Sponsoring 209
- staatliche Konjunkturdämpfung 292
- staatliche Konjunkturförderung 292
- Stabilitätsgesetz 290
- Stabliniensystem 21
- Stabs-/Einflussorganisation 62
- Stabsstelle 20
- ständige Fazilitäten 293
- Stars 206
- Statistik 116
- Stellen 19
- Stellenanzeige 257
- Stellenart 20
- Stellenausschreibung 257
- Stellenbildung 19
- Stelleninhaber 19
- stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum 290
- Steuerempfänger 278
- Steuergegenstand 278
- Steuern 278
- Steuerungsinstrument 198
- Steuerung, Überwachung und Instandhaltung 148
- Stichprobe 153
- Stichtagsinventur 118
- stille Rücklagen 239
- storming 50
- strategisch 18
- Streik 270
- strenges Niederstwertprinzip 233
- Stressbewältigung 42
- Streugebiet 208
- Streuzeit 208
- Stückdeckungsbeitrag 174
- Stück-Geld-Akkord 263
- Stückkauf 75
- Stücklistenerstellung 145
- Stück-Zeit-Akkord 263
- Sub-Domain 225
- Sukzessivkauf 75
- T**
- Tabellen 196
- Tarifautonomie 269
- Tarifbindung 269
- Tarifrecht 268
- Tarifverhandlungen 270
- Tarifvertrag 268, 269
- Teamarbeit 50
- Teamentwicklung 50
- technische Arbeitsteilung 287
- Technische Kapazität 148
- Teilbereiche des Rechnungswesens 116
- Teilkostenrechnung 169
- Terminkontrolle 67
- Terminlieferung 75
- Terminplanung 66
- Terminreue 200
- Terminüberwachung 106
- Terminziel 60
- Tertiärbedarf 144
- tertiärer Sektor 287
- Thread 228
- Traffic 218
- Transaction-E-Mails 229
- transitorische Abgrenzung 236
- Transportmittel 164
- Trennungsgebot 94
- Trigger-E-Mails 229
- Trust 286
- Typung 153
- U**
- überproportionale variable Gesamtkosten 172
- Überweisung 78
- Umlaufvermögen 118
- Umsatzergebnis 193
- Umsatzrendite 19
- Umsatzrentabilität 152,

- 201, 254
 Umsatzsteuer 124, 125
 Umsatzsteuererklärung 125
 umsatzsteuerfrei 125
 Umsatzsteuergesetz 125
 Umsatzsteuervoranmeldung 125
 Umsatz- und Absatzdatenanalyse 200
 Umschlagshäufigkeit 161, 199
 Umschulung 259
 Umwelt-Controlling 47
 Umweltschutz 45
 Unfallverhütung 44
 Unfallverhütungsvorschrift 44
 Unfallversicherung 280
 Unique Selling Point 217
 Unique Visitors 218
 Unpfändbarkeitserklärung 86
 Unterbrechung (Neubeginn) der Verjährung 88
 Unternehmenshierarchie 19, 20
 Unternehmensziele 18
 Unternehmerrentabilität 152
 Unternehmungsrentabilität 152, 254
 unterproportionale variable Gesamtkosten 173
 Urabstimmung 270
 URL 225
 Urlaubsbescheinigung 265
 Usability 211, 213, 217
V
 variable Kosten 169
 Verbraucherpreisindex (VPI) 290
 Verbrauchsabweichung 177
 Verbrauchsfolgebewertung 233
 Verfügbarkeitskontrollen 94
 Verjährung 87
 Verkaufsförderung 209
 Verkaufskalkulation 89
 Verkaufskurs 112
 Verkaufsorgane 210
 Verkauf von Fertigerzeugnissen und Handelswaren 128
 verkürzte Rückwärtskalkulation 92
 verkürztes Kalkulationsverfahren 92, 176
 verkürzte Vorwärtskalkulation 92
 verlegte Inventur 118
 vermehrter Grundwert 111
 verminderter Grundwert 112
 Vermögen 118
 Vermögensverzeichnis 86
 vermögenswirksame Leistungen 265
 Verpackungskosten 74
 Verpflichtungsge-schäft 73
 verrechnete Plankosten 177
 Verrechnete Plankosten 177
 Verrechnungsscheck 78
 Versandlogistik 213
 Verschuldungsgrad 253
 Versicherung 278
 Verteilungsrechnung 108
 vertikale Diversifikation 205
 Vertragsarten 70
 Vertretung 33
 Vertriebsgemeinkostenzuschlagssatz 187
 Verursacherprinzip 45
 Verwaltungsgemeinkostenzuschlagssatz 187
 Verzeichnis der Ausbildungsverhältnisse 267
 Verzugszinsen 84
 VL-Zulage 264
 volkswirtschaftliche Arbeitsteilung 287
 volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren 287
 Vollautomation 137
 Vollbeschäftigung 290
 Vollprobe 154
 Vollstreckungsbe-scheid 86
 Vollstreckungstitel 86
 Vorgabezeit 263
 Vorkalkulation 192
 Vorsorgeprinzip 45

- Vorstand 37
Vorstellungsgespräch 257
Vorsteuer 125
Vorwärts- bzw. Rückwärts-terminierung 147
Vorwärtskalkulation 90
- W**
- Währungsrechnung 112
Wareneinsatz 124
Warenkonto 124
Watzlawik 47
Webshops 211
Website-Traffic 218
Wechselkurs 112
Weisungsstelle 20
Weisungssystem 20
Weiterbildung 259
Weitergabekontrolle 93
Weiterverwertung 46
Werbeart 209
Werbeerfolgskontrolle 208, 232
Werbeetat 208
Werbemittel 208
Werbeobjekt 208
Werbeplanung 208
Werbeträger 208
Werbewirksamkeit 208
Werbeziel 208
Werbung 208
Werklieferungsvertrag 70
Werkstättenfertigung 138
Werkvertrag 70
- Wertobergrenze 234
Wertuntergrenze 234
Western Union 78
Wiederverwendung 46
Wiederverwertung 46
Willenserklärung 69, 73
wirtschaftliches Ziel 18
Wirtschaftlichkeit 151
Wirtschaftskreislauf 283
Wirtschaftsordnung 43, 288
Wirtschaftspolitik 290
wirtschaftspolitische Ziele 290
Wirtschaftswachstum 290
Work-Life-Balance 43
Wortmarken 157
- Z**
- Zahllast 125
Zahlung mit Smartphone (z. B. Google Pay, Apple Pay) 77
Zahlungsarten 77
Zahlungsbedingungen 74
Zahlungsverkehr 77
Zahlungsverzug 84
Zeitarbeit 258
Zeitliche Rechnungsabgrenzung 236
Zeitlohn 262
Zeitraum 113
Zeitüberbrückungsfunktion 158
- zentraler Absatz 211
zentraler Einkauf 106
Zentralverwaltungswirtschaft 288
Zession 251
Zielbeziehungen 290
Zieleinkaufspreis 89
Zielgruppe 208
Zielkategorien 18
Zielkauf 75
Zielverkaufspreis 90
Zinsen 113
Zinsformel 114
Zinskorridor 293
Zinsrechnung 113
Zinssatz 113
Zinstage 113
Zugangskontrolle 93
Zugriffskontrolle 93
Zukunftsprinzip 45
Zusatzbedarf 256
Zusatzkosten 181
Zuschlagskalkulation 188, 190
zuständigen Kammer 267
Zutrittskontrolle 93
Zwangsversteigerung 86
Zwangsvollstreckung 86
zweifelhafte Forderung 235
zweiseitiger Handelskauf 75, 82